

Niederschrift 27. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen

| | |
|------------------------|--|
| Sitzungstermin: | Montag, 20.03.2023 |
| Sitzungsbeginn: | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 20:10 Uhr |
| Ort, Raum: | Rathaus, Rathaussaal, Rathausplatz 1, 39638 Hansestadt Gardelegen |

Anwesend:

Frau Bürgermeisterin, Mandy Schumacher

Herr Kai-Michael Neubüser

Herr Oliver Stegert

Herr Sieghard Dutz

Frau Stefanie Ahlfeld-Bangemann

Herr Klaus Fehse

Herr Andreas Finger

Herr Kai Stefan Fromm

Herr Thomas Genz

ab TOP 5/19:13 Uhr

Frau Gudrun Gerecke

Frau Monique Grothe

Herr Reinhard Hapke

Herr Florian Henke

Frau Sandra Hietel-Heuer

Herr Andreas Höppner

Herr Gunnar Itagaki

Herr Berthold Jacobs

Herr Siegfried Jordan

Herr Sebastian Koch

Herr Georg Krutzfeld

Herr Dirk Kuke

Herr Ralf Linow

Herr Fabian Prochorowsky

Frau Anja Rohrdiek

Herr Frank Roßband

Herr Ulrich Scheffler

Herr Uwe Schlonsak

Frau Sandra Sobainski

Herr Norbert Tendler

Herr Jakob Wernike

Herr Gustav Wienecke

Frau Viola Winkelmann

Abwesend:

Herr Otto Grothe

entschuldigt

Frau Petra Müller

entschuldigt

Herr Patrick Rasch

entschuldigt

Herr Peter Wiechmann

entschuldigt

Verwaltung:

Herr Andreas Hensel, Leiter Dezernat I

Frau Caroline Klein, Amtsleiterin Amt für Gebäude-
und Liegenschaftsverwaltung

Frau Isolde Niebuhr, Amtsleiterin Bürgeramt

Herr Ottmar Wiesel, Amtsleiter Bauamt
 Frau Susan Schulz, MA Kitas, Grundschulen
 und Jugendarbeit
 Frau Evelyn Hlawatsch-Both, MA Kitas,
 Grundschulen und Jugendarbeit
 Herr Sven Rasch, MA Brandschutz

Presse:

Herr Schmidt, Redaktion Altmarkzeitung
 Frau Weisbach, Redaktion Volksstimme

bis Ende öff. Teil/19:58 Uhr
 bis Ende öff. Teil/19:58 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 26. Sitzung des Stadtrates am 30.01.2023
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch den Vorsitzenden des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen
- 7 Umbesetzung des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten durch die Fraktion SPD/FFW/Südliche Altmark
 Vorlage: 325/27/23
- 8 Beschluss über die Annahme von Spenden per 31.12.2022
 Vorlage: 307/27/23
- 9 Städtebauförderung Gardelegen hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
 Vorlage: 308/27/23
- 10 Städtebauförderung Gardelegen hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
 Vorlage: 318/27/23
- 11 Schließung der Kindertagesstätte "Wichtelstübchen" im OT Berge der Hansestadt Gardelegen zum 31.07.2023
 Vorlage: 309/27/23
- 12 Richtlinie zur Regelung der Bearbeitung von bereits vorliegenden und neuen Anträgen von Photovoltaikfreiflächenanlagen (PVFA) in der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen
 Vorlage: MV/35/27/23
- 13 Aufstellungsbeschluss - 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich der Ortslage Solpke (SOL-06)
 Vorlage: 310/27/23
- 14 Aufstellungsbeschluss - 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Solarstromanlage" im OT Solpke (SOL-06)
 Vorlage: 311/27/23
- 15 Entscheidung über den Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans zum Vorhaben ZIE-01
 Vorlage: 319/27/23
- 16 Entscheidung über den Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans zum Vorhaben DAN-01
 Vorlage: 320/27/23
- 17 Entscheidung über den Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans zum Vorhaben DAN-02
 Vorlage: 321/27/23

- 18 Aufstellungsbeschluss - 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich der Ortslage Jerchel (JER-01)
Vorlage: 322/27/23
- 19 Aufstellungsbeschluss - Bebauungsplan "PVFA am Kuhstall" im OT Jerchel (JER-01)
Vorlage: 323/27/23
- 20 Aufstellungsbeschluss - 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich der Ortslage Trüstedt
Vorlage: 324/27/23
- 21 Klageverfahren Zensus 2022
Vorlage: 312/27/23
- 22 Durchführung einer Bürgerbefragung gemäß § 28 KVG LSA i.V.m. § 15 Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen – Einführung der Ortschaftsverfassung und Wahl eines Ortschaftsrates für den Ortsteil Jävenitz
Vorlage: 313/27/23
- 23 Durchführung einer Bürgerbefragung gemäß § 28 KVG LSA i.V.m. § 15 Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen – Einführung der Ortschaftsverfassung und Wahl eines Ortschaftsrates für den Ortsteil Trüstedt
Vorlage: 314/27/23
- 24 Durchführung einer Bürgerbefragung gemäß § 28 KVG LSA i.V.m. § 15 Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen – Einführung der Ortschaftsverfassung und Wahl eines Ortschaftsrates für den Ortsteil Jerchel
Vorlage: 315/27/23
- 25 Durchführung einer Bürgerbefragung gemäß § 28 KVG LSA i.V.m. § 15 Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen – Einführung der Ortschaftsverfassung und Wahl eines Ortsvorstehers für den Ortsteil Ipse
Vorlage: 316/27/23
- 26 Durchführung einer Bürgerbefragung gemäß § 28 KVG LSA i.V.m. § 15 Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen – Einführung der Ortschaftsverfassung und Wahl eines Ortsvorstehers für den Ortsteil Weteritz
Vorlage: 317/27/23
- 27 Antrag des Ortsbürgermeisters von Lindstedt, beauftragt durch den Ortschaftsrat Lindstedt - Bau eines kombinierten Fuß/Radweges entlang der L28 in der Ortslage Lindstedt
Vorlage: A/12/27/23
- 28 Antrag der Herausgeberin des Stadtspiegel Gardelegen, Frau Jana Friedrich, auf Genehmigung von Video- und Filmaufnahmen der Stadtratssitzung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 326/27/23
- 29 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Als fehlende Mitglieder des Stadtrates stellt er die Stadträte Otto Grothe, Petra Müller, Patrick Rasch und Peter Wiechmann fest.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 30 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.

Stadtrat Neubüser informiert, dass Herr Daniel Läsecke sein Stadtratsmandat mit Wirkung zum 28.02.2023 niedergelegt habe. Nächst festgestellter Bewerber auf der Liste Feuerwehr aus der Stadtratswahl vom 26.05.2019 sei Herr Uwe Schlonsak.

Er teilt weiter mit, dass Herr Uwe Schlonsak mit Schreiben vom 28.02.2023 informierte, dass er die Wahl annimmt. Der Sitz im Stadtrat sei zum 01.03.2023 an Herrn Uwe Schlonsak übergegangen.

Im Tagesordnungspunkt 6 der heutigen Sitzung sei die Verpflichtung von Herrn Uwe Schlonsak vorgesehen.

Herrn Daniel Läsecke spricht er den Dank für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied des Stadtrates aus und informiert, dass er weiterhin als Mitglied im Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten als sachkundiger Einwohner tätig sein möchte.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, legt dar, dass die Mitglieder des Stadtrates in Vorbereitung der Sitzung eine Ergänzung zur Tagesordnung erhalten haben. Es gehe um die Aufnahme der Beschlussvorlage 326/27/23 – Antrag der Herausgeberin des „Stadtspiegel Gardelegen“, Frau Jana Friedrich, auf Genehmigung von Video- und Filmaufnahmen der Stadtratssitzung der Hansestadt Gardelegen - in den Tagesordnungspunkt 28 der heutigen Sitzung. Er bittet um Aufnahme in die Tagesordnung.

Stadträtin Gerecke stellt im Namen der Fraktion DIE LINKE. den Antrag, den Tagesordnungspunkt 11 – Schließung der Kindertagesstätte „Wichtelstübchen“ im OT Berge der Hansestadt Gardelegen zum 31.07.2023 – von der Tagesordnung abzusetzen. Sie begründet den Antrag damit, dass noch viele Fragen offen seien und beantragt, die Kita Arbeitsgruppe wieder ins Leben zu rufen.

Stadtrat Jordan beantragt, den Tagesordnungspunkt 27 – Antrag des Ortsbürgermeisters von Lindstedt, beauftragt durch den Ortschaftsrat Lindstedt zum Bau eines kombinierten Fuß/Radweges entlang der L28 in der Ortslage Lindstedt – von der Tagesordnung abzusetzen und die Beratung des Antrages in die nächste Sitzungsschiene zu verlegen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten lädt er zur Ausschusssitzung am 24.04.2023 nach Lindstedt ein.

Stadtrat Koch verweist auf die E-Mail die alle Stadträte in Vorbereitung der Sitzung erhalten haben. Er spricht sich dafür aus, den Tagesordnungspunkt 11 auf der Tagesordnung zu belassen, da der gesamte Stadtrat heute die Möglichkeit habe über diese Beschlussvorlage zu beraten. Auch solle den Eltern Sicherheit für die Zukunft gegeben werden. Er machte noch einmal deutlich, dass eine abgelehnte Beschlussvorlage ein halbes Jahr nicht wieder auf die Tagesordnung gesetzt werden dürfe, wodurch man Zeit gewinnen würde.

Der Vorsitzende des Stadtrates lässt über den Antrag der Stadträtin Gerecke zur Absetzung des Tagesordnungspunktes 11 abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 17 |
| Nein-Stimmen: | 14 |
| Enthaltungen: | 0 |

Dem Antrag zur Absetzung des Tagesordnungspunktes 11 wird mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Der Vorsitzende des Stadtrates stellt den Antrag des Stadtrates Jordan zur Absetzung des Tagesordnungspunktes 27 und Aufnahme in die nächste Sitzungsschiene zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 31 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

Dem Antrag zur Absetzung des Tagesordnungspunktes 27 und Beratung in der nächsten

Sitzungsschiene wird einstimmig zugestimmt.

Stadtrat Neubüser bittet um Abstimmung über die geänderte Tagesordnung, Aufnahme der Beschlussvorlage 326/27/232 in den Tagesordnungspunkt 28 und Absetzung der Tagesordnungspunkte 11 und 27.

Der Stadtratsvorsitzende lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stellt mit Stimmenmehrheit die geänderte Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 30 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 1 |

TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 26. Sitzung des Stadtrates am 30.01.2023

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 26. Sitzung des Stadtrates am 30.01.2023 nicht vorliegen.

Er lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 26. Sitzung des Stadtrates am 30.01.2023.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 27 |
| Nein-Stimmen: | 4 |
| Enthaltungen: | 0 |

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin, Frau Schumacher, teilt mit, dass der Tag- und Nacht-Markt in Letzlingen nicht gebaut werde, da der Betreiber insolvent sei. Vorgesehen sei, sich für ein anderes Modell zu bewerben.

Auch der Bau der Pflegeeinrichtung an der Remonte werde nicht erfolgen, da der Betreiber Insolvenz angemeldet habe.

Sie informiert weiter, dass der Stadtrat im vergangenen Jahr den Beschluss zur Vergabe eines Zuschusses für das Jugendförderungszentrum Gardelegen e. V. zur Teilnahme am Bundesprogramm „Demokratie Leben“ fasste, dieser Antrag sei jedoch nicht bestätigt worden.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Einwohnerfragestunde und legt dar, dass Regelungen zur Einwohnerfragestunde im § 7 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Hansestadt Gardelegen und seine Ausschüsse geregelt seien.

Jeder Einwohner sei berechtigt, eine Frage und zwei Zusatzfragen, die sich auf den Gegenstand der ersten Frage beziehen, zu stellen. Zugelassen werden nur Fragen von

allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen. Bestehen Zweifel, dass der Fragesteller Einwohner der Stadt ist, so hat sich dieser gegenüber einem Beauftragten der Stadt auszuweisen.

Angelegenheiten der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein, er bittet dies zu beachten.

Es meldet sich Frau Müller zu Wort, sie gibt zugleich bekannt, dass sie keine Einwohnerin der Stadt sei, es aber um die Schließung der evangelischen Grundschule in Gardelegen gehe.

Die Bürgermeisterin informiert, dass die Schließung der evangelischen Grundschule seit längerer Zeit im Gespräch gewesen sei. Würde die Schule einzülig weiter betrieben werden, würde es eine Ausnahmegenehmigung geben. Sie habe u. a. den Superintendenten, die evangelische Schulstiftung und das Bauordnungsamt des Altmarkkreises angeschrieben. Hinsichtlich des Denkmalschutzes wäre auch hier eine Lösung möglich.

Sie legt weiter dar, dass die Kinder in andere Schulen eingeschult werden müssen.

Herr Christian Grothe aus Berge fragt, wie der weitere Werdegang zur Kita Berge sei.

Auf diese Anfrage eingehend legt Frau Schumacher dar, dass geklärt werden müsse, wie es insgesamt weitergehe, welche Möglichkeiten es hinsichtlich des Spielplatzes und des Brandschutzes gebe. Dazu solle es nächste Woche ein vor Ort Gespräch geben. Auch sei vorgesehen wieder eine Kita Arbeitsgruppe einzusetzen, wobei abzuwarten sei, was durch die Arbeitsgruppe erarbeitet werde.

Sie gehe davon aus, dass die Arbeit der Kita Arbeitsgruppe länger als 6 Monate dauern werde, da vorgesehen sei sich alle 16 kommunalen Krippen und Kindergärten anzusehen.

TOP 6 Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch den Vorsitzenden des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen

Durch den Vorsitzenden des Stadtrates, Stadtrat Neubüser ist die Verpflichtung von Herrn Uwe Schlonsak gemäß § 53 Abs. 2 KVG LSA auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten vorgesehen.

Dazu verliest er zunächst folgende Verpflichtungserklärung vor den Mitgliedern des Stadtrates.

„Ich gelobe Treue der Verfassung, gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Hansestadt Gardelegen gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Er bittet nun Herrn Uwe Schlonsak zum Verlesen der Verpflichtungserklärung vor dem Stadtrat nach vorn.

Herr Uwe Schlonsak verliest folgende Verpflichtungserklärung:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Hansestadt Gardelegen gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Der Vorsitzende des Stadtrates führt die Verpflichtung von Herrn Uwe Schlonsak gemäß § 53 Abs. 2 KVG LSA durch.

Durch die Bürgermeisterin, Frau Schumacher, wird Herr Uwe Schlonsak auf der Grundlage des § 30 Abs. 3 KVG LSA auf die nach §§ 32 und 33 KVG LSA obliegenden Pflichten sowie die Regelungen zur Haftung gemäß § 34 KVG LSA hingewiesen.

Herr Uwe Schlonsak erklärt, dass ihm diese Regelungen bekannt seien.

Die Erklärungen werden durch Herrn Uwe Schlonsak unterzeichnet.

- TOP 7 Umbesetzung des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten durch die Fraktion SPD/FFW/Südliche Altmark
Vorlage: 325/27/23

Frau Schumacher informiert über das Beratungsergebnis aus dem Hauptausschuss– Zustimmung (10 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig:

1. Das Ausscheiden des Stadtrates Daniel Läsecke aus dem Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten.
2. Seinen Sitz im Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten nimmt Stadtrat Uwe Schlonsak wahr.

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beruft einstimmig:

1. Herrn Uwe Schlonsak aus dem Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten ab.
2. Auf Vorschlag der Fraktion SPD/FFW/Südliche Altmark Herrn Daniel Läsecke als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 32 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

- TOP 8 Beschluss über die Annahme von Spenden per 31.12.2022
Vorlage: 307/27/23

Die Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen werden durch die Bürgermeisterin bekannt gegeben:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (9 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Annahme von Spenden und Zuwendungen für die per 31.12.2022 im Haushaltsjahr 2022 zur Erfüllung entsprechender Aufgaben im eigenen oder übertragenen Wirkungskreis gemäß der Aufstellung zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 32 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

- TOP 9 Städtebauförderung Gardelegen hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
Vorlage: 308/27/23

Die Bürgermeisterin legt die Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen dar:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja; 1 Enthaltung).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig für den Förderantrag zu privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen „Rathausplatz 2“, Hansestadt Gardelegen einen Förderzuschuss bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 32 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

- TOP 10 Städtebauförderung Gardelegen hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
Vorlage: 318/27/23

Frau Schumacher informiert über folgende Beratungsergebnisse:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig für den Förderantrag zu privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen „Sandstraße 57“, Hansestadt Gardelegen einen Förderzuschuss bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 32 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

- TOP 11 Schließung der Kindertagesstätte "Wichelstübchen" im OT Berge der Hansestadt Gardelegen zum 31.07.2023
Vorlage: 309/27/23

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

- TOP 12 Richtlinie zur Regelung der Bearbeitung von bereits vorliegenden und neuen Anträgen von Photovoltaikfreiflächenanlagen (PVFA) in der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen
Vorlage: MV/35/27/23

Frau Schumacher legt dar, dass durch den Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten, Finanz- und Wirtschaftsausschuss und Hauptausschuss die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen wurde.

Sie verweist auf die Anregung des Stadtrates Tendler zu prüfen, ob es möglich sei, die Antragsteller im Rahmen eines jeden Verfahrens zur Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Errichtung von PVFA zu verpflichten, 10 % des erzeugten Stromes zu 8 ct/kWh für von der Anlage betroffene Bürger zur Verfügung zu stellen.

Frau Schumacher informiert, dass diese Prüfung erfolgt und das Ergebnis in Mandatos den Stadträten zur Verfügung gestellt worden sei.

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen nimmt die Richtlinie zur Regelung der Bearbeitung von bereits vorliegenden und neuen Anträgen von Photovoltaikfreiflächenanlagen (PVFA) in der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen mit der Anregung des Stadtrates Tendler zur Kenntnis.

TOP 13 Aufstellungsbeschluss - 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich der Ortslage Solpke (SOL-06)
Vorlage: 310/27/23

Frau Schumacher legt folgende Beratungsergebnisse dar:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke (06.03.2023) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja; 1 Nein) mit folgendem Hinweis: Über die ausgewiesene Flächengröße gibt es Vorbehalte seitens des Ortschaftsrates.
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (7 Ja; 1 Nein)
- Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja).

Zum Hinweis aus dem Ortschaftsrat Solpke informiert sie, dass sie in der Beratung mit den Ortsbürgermeistern angesprochen habe, die Hinweise aus den Ortschaftsräten konkreter zu benennen.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich der Ortslage Solpke mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 32 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

TOP 14 Aufstellungsbeschluss - 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Solarstromanlage" im OT Solpke (SOL-06)
Vorlage: 311/27/23

Die Bürgermeisterin informiert über folgende Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke (06.03.2023) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja; 1 Nein) mit folgendem Hinweis: Über die ausgewiesene Flächengröße gibt es Vorbehalte seitens des Ortschaftsrates.
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (7 Ja; 1 Nein)
- Hauptausschuss - Zustimmung (10 Ja).

Sie betont, dass ihre Aussage im vorherigen Tagesordnungspunkt auch auf diese Beschlussvorlage zutreffe.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Aufstellung der 1. Ände-

zung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarstromanlage“ im OT Solpke mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 32 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

TOP 15 Entscheidung über den Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans zum Vorhaben ZIE-01
Vorlage: 319/27/23

Folgende Beratungsergebnisse werden durch die Bürgermeisterin bekannt gegeben:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (7 Ja; 1 Nein)
- Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig dem Verwaltungsvorschlag zu folgen und auf der Grundlage des Gesamträumlichen Planungskonzeptes für Photovoltaikfreiflächenanlagen (PVFA) als Abwägungsgrundlage das entsprechende Bauleitverfahren für die nachfolgend beantragte Fläche **nicht** durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 32 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

TOP 16 Entscheidung über den Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans zum Vorhaben DAN-01
Vorlage: 320/27/23

Frau Schumacher informiert über folgende Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (08.03.2023) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (6 Ja; 1 Nein; 1 Mitwirkungsverbot)
- Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja).

Stadtrat Tandler zeigt Mitwirkungsverbot an und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig dem Verwaltungsvorschlag zu folgen und auf der Grundlage des Gesamträumlichen Planungskonzeptes für Photovoltaikfreiflächenanlagen (PVFA) als Abwägungsgrundlage das entsprechende Bauleitverfahren für die nachfolgend beantragte Fläche **nicht** durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 31 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |
| Mitwirkungsverbot: | 1 |

- TOP 17 Entscheidung über den Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans zum Vorhaben DAN-02
Vorlage: 321/27/23

Durch die Bürgermeisterin wird über folgende Beratungsergebnisse informiert:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (08.03.2023) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (6 Ja; 1 Nein; 1 Mitwirkungsverbot)
- Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja).

Stadtrat Tendler zeigt Mitwirkungsverbot an und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig dem Verwaltungsvorschlag zu folgen und auf der Grundlage des Gesamträumlichen Planungskonzeptes für Photovoltaikfreiflächenanlagen (PVFA) als Abwägungsgrundlage das entsprechende Bauleitverfahren für die nachfolgend beantragte Fläche **nicht** durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 31 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |
| Mitwirkungsverbot: | 1 |

- TOP 18 Aufstellungsbeschluss - 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich der Ortslage Jerchel (JER-01)
Vorlage: 322/27/23

Die Bürgermeisterin verliest die Beratungsergebnisse aus dem Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja) und dem Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Einleitung der 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich der Ortslage Jerchel mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 32 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

- TOP 19 Aufstellungsbeschluss - Bebauungsplan "PVFA am Kuhstall" im OT Jerchel (JER-01)
Vorlage: 323/27/23

Frau Schumacher informiert aus dem Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (7 Ja; 1 Nein) und dem Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplans „PVFA am Kuhstall“ im OT Jerchel mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 32 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

- TOP 20 Aufstellungsbeschluss - 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich der Ortslage Trüstedt
Vorlage: 324/27/23

Durch die Bürgermeisterin wird über folgende Beratungsergebnisse informiert:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (7 Ja; 1 Nein)
- Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich der Ortslage Trüstedt mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 32 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

- TOP 21 Klageverfahren Zensus 2022
Vorlage: 312/27/23

Frau Schumacher informiert über das Beratungsergebnis aus dem Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Bürgermeisterin zu ermächtigen, die beim Verwaltungsgericht Magdeburg anhängige Klage gegen das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt wegen der Kostenerstattung nach § 12 ZensAG 2022 LSA zurückzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 32 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

- TOP 22 Durchführung einer Bürgerbefragung gemäß § 28 KVG LSA i.V.m. § 15 Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen – Einführung der Ortschaftsverfassung und Wahl eines Ortschaftsrates für den Ortsteil Jävenitz
Vorlage: 313/27/23

Folgende Beratungsergebnisse werden durch die Bürgermeisterin bekannt gegeben:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (9 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig:

1. Die Verwaltung zu beauftragen, in der Zeit vom 01.04.2023 bis zum 30.04.2023 eine Bürgerbefragung innerhalb des Ortsteils Jävenitz zur Einführung einer Ortschaftsverfassung (Wahl eines Ortschaftsrates für den Ortsteil Jävenitz) durchzuführen.
2. Nach Zustimmung zum Punkt 1 des Beschlussvorschlages beschließt der Stadtrat die von den Bürgern zu beantwortende Frage sowie das Verfahren gemäß § 15 der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen (entsprechend Anlage).

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 32 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

- TOP 23 Durchführung einer Bürgerbefragung gemäß § 28 KVG LSA i.V.m. § 15 Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen – Einführung der Ortschaftsverfassung und Wahl eines Ortschaftsrates für den Ortsteil Trüstedt
Vorlage: 314/27/23

Frau Schumacher legt die Beratungsergebnisse aus den folgenden Ausschüssen dar:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig:

1. Die Verwaltung zu beauftragen, in der Zeit vom 01.04.2023 bis zum 30.04.2023 eine Bürgerbefragung innerhalb des Ortsteils Trüstedt zur Einführung einer Ortschaftsverfassung (Wahl eines Ortschaftsrates für den Ortsteil Trüstedt) durchzuführen.
2. Nach Zustimmung zum Punkt 1 des Beschlussvorschlages beschließt der Stadtrat die von den Bürgern zu beantwortende Frage sowie das Verfahren gemäß § 15 der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen (entsprechend Anlage).

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 32 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

- TOP 24 Durchführung einer Bürgerbefragung gemäß § 28 KVG LSA i.V.m. § 15 Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen – Einführung der Ortschaftsverfassung und Wahl eines Ortschaftsrates für den Ortsteil Jerchel
Vorlage: 315/27/23

Frau Schumacher informiert über folgende Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja).

Zur Anfrage des Stadtrates Wienecke, wie hoch die Beteiligung zur Einführung der Ortschaftsverfassung sein müsse, informiert Frau Schumacher, dass es keine Mindestbeteiligung gebe und, dass der Stadtrat über die Einführung der Ortschaftsverfassung entscheide.

Herr Hensel, Leiter des Dezernates I, antwortet auf die Frage des Stadtrates Stegert, dass im Vorfeld der Erarbeitung der Beschlussvorlage bereits ermittelt worden sei, ob ein Ortschaftsrat oder ein Ortsvorsteher gewählt werden solle. Die entsprechende Fragestellung

sei als Anlage an der Beschlussvorlage enthalten.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig:

1. Die Verwaltung zu beauftragen, in der Zeit vom 01.04.2023 bis zum 30.04.2023 eine Bürgerbefragung innerhalb des Ortsteils Jerchel zur Einführung einer Ortschaftsverfassung (Wahl eines Ortschaftsrates für den Ortsteil Jerchel) durchzuführen.
2. Nach Zustimmung zum Punkt 1 des Beschlussvorschlages beschließt der Stadtrat die von den Bürgern zu beantwortende Frage sowie das Verfahren gemäß § 15 der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen (entsprechend Anlage).

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 32 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

- TOP 25 Durchführung einer Bürgerbefragung gemäß § 28 KVG LSA i.V.m. § 15 Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen – Einführung der Ortschaftsverfassung und Wahl eines Ortsvorstehers für den Ortsteil Ipse
Vorlage: 316/27/23

Folgende Beratungsergebnisse werden durch die Bürgermeisterin bekannt gegeben:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja; 1 Nein)
- Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig:

1. Die Verwaltung zu beauftragen, in der Zeit vom 01.04.2023 bis zum 30.04.2023 eine Bürgerbefragung innerhalb des Ortsteils Ipse zur Einführung einer Ortschaftsverfassung (Wahl eines Ortsvorstehers für den Ortsteil Ipse) durchzuführen.
2. Nach Zustimmung zum Punkt 1 des Beschlussvorschlages beschließt der Stadtrat die von den Bürgern zu beantwortende Frage sowie das Verfahren gemäß § 15 der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen (entsprechend Anlage).

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 32 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

- TOP 26 Durchführung einer Bürgerbefragung gemäß § 28 KVG LSA i.V.m. § 15 Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen – Einführung der Ortschaftsverfassung und Wahl eines Ortsvorstehers für den Ortsteil Weteritz
Vorlage: 317/27/23

Die Bürgermeisterin informiert über folgende Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja; 1 Nein)
- Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig:

1. Die Verwaltung zu beauftragen, in der Zeit vom 01.04.2023 bis zum 30.04.2023 eine Bürgerbefragung innerhalb des Ortsteils Weteritz zur Einführung einer Ortschaftsverfassung (Wahl eines Ortsvorstehers für den Ortsteil Weteritz) durchzuführen.

2. Nach Zustimmung zum Punkt 1 des Beschlussvorschlages beschließt der Stadtrat die von den Bürgern zu beantwortende Frage sowie das Verfahren gemäß § 15 der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen (entsprechend Anlage).

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 32 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

- TOP 27 Antrag des Ortsbürgermeisters von Lindstedt, beauftragt durch den Ortschaftsrat Lindstedt - Bau eines kombinierten Fuß/Radweges entlang der L28 in der Ortslage Lindstedt
Vorlage: A/12/27/23

Der Antrag wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

- TOP 28 Antrag der Herausgeberin des „Stadtspiegel Gardelegen“, Frau Jana Friedrich, auf Genehmigung von Video- und Filmaufnahmen der Stadtratssitzung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 326/27/23

Auf die Aussage des Stadtrates Koch, dass er das Prozedere nicht verstehe, warum Video- und Filmaufnahmen angezeigt werden müssen, da Herr Helmut Friedrich ja bereits Aufnahmen gemacht habe, legt der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, dar, dass es nach seiner Auffassung Unterschiede zwischen Zeitungen und Video- sowie Filmaufnahmen gebe.

Er informiert weiter, um den vorliegenden Antrag von Frau Jana Friedrich, auf ein sicheres Fundament stellen zu können wurde sich dafür entschieden eine Beschlussvorlage für den Stadtrat zu erarbeiten und damit analog des Kreistages des Altmarkkreises zu verfahren. Herausgeberin des „Stadtspiegel“ sei Frau Jana Friedrich und nicht Herr Helmut Friedrich.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stimmt mit Stimmenmehrheit dem Antrag der Herausgeberin des „Stadtspiegel Gardelegen“, Frau Jana Friedrich, vom 06.03.2023 zu, Video- und Filmaufnahmen der Stadtratssitzung der Hansestadt Gardelegen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 29 |
| Nein-Stimmen: | 3 |
| Enthaltungen: | 0 |

- TOP 29 Anfragen und Anregungen

Die Bürgermeisterin legt zum Antrag der Stadträtin Gerecke, eine Kita Arbeitsgruppe einzuführen, dar, dass vorgesehen sei, die Fraktionen einzuladen. In den Fraktionen solle dann festgelegt werden, wer in der Arbeitsgruppe tätig sein soll.

Stadtrat Prochorowsky spricht die Lärmbelästigung Magdeburger Straße in Letzlingen an und legt dar, dass zeitnah etwas passieren müsse.

Der Amtsleiter des Bauamtes, Herr Wiesel, informiert, dass der Sachverhalt an den Zweckverband Altmark weitergeleitet wurde.

Stadtrat Genz weist darauf hin, dass es dazu Kontakt mit der Straßenbaubehörde gegeben habe.

Weiter regt Stadtrat Genz an, die Bäume in der Theerhütter Straße in Letzlingen zu kontrollieren, da bereits Äste heruntergefallen seien. Er bittet eine Baumschau durchzuführen.

Stadtrat Koch fragt, ob die Kita in Berge nach dem 31.07.2023 erhalten bleibe. Dazu legt die Bürgermeisterin dar, dass der Stadtrat das Entscheidungsgremium sei und dieser Stadtrat nichts beschlossen habe.

Frau Schumacher geht noch einmal auf die Video- und Filmaufnahmen ein und legt dar, dass Herr Helmut Friedrich jetzt eine Privatperson und Frau Jana Friedrich nun die Herausgeberin des „Stadtspiegel Gardelegen“ sei. Sie bringt zum Ausdruck, dass Privatpersonen dazu nicht berechtigt seien. Zur rechtlichen Absicherung der Video- und Filmaufnahmen wurde die vorliegende Beschlussvorlage erarbeitet.

Auf die Aussage des Stadtrates Koch, dass die Regelungen in der Geschäftsordnung problematisch aufgeführt seien, legt Stadtrat Neubüser dar, dass die Geschäftsordnung beschlossen worden sei, sicherlich jedoch modifiziert werden könne.

Stadtrat Krutzfeld schlägt vor, dem Stadtspiegel aufzutragen, das Video- und Filmmaterial ungekürzt zur Verfügung zu stellen.

Dazu schlägt Frau Schumacher vor, dass keine gekürzten Redebeiträge gewollt seien und in einer Vereinbarung festgelegt werden solle, Redebeiträge ungekürzt zur Verfügung zu stellen.

Frau Schumacher verdeutlicht noch einmal, dass die Kita in Berge zum 31.07.2023 nicht geschlossen werde und, dass diese Entscheidung nur der Stadtrat treffen könne. Sie legt weiter dar, dass das Ergebnis der Kita Arbeitsgruppe abzuwarten sei, da sich alle Einrichtungen angesehen werden müssen, um ein Gesamtbild zu erhalten. Solange das Ergebnis der Arbeitsgruppe nicht vorliege, werde es nicht wieder auf die Tagesordnung kommen.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Kai-Michael Neubüser
der Hansestadt Gardelegen

Veronika Thiele